

Heimsheim, März 2017

**Online-Überwachung von mikrobiellen Verunreinigungen  
Echtzeitkeimzählung für Pharmawasser mit dem IMD-W**

Der IMD-W steht für die Detektion mikrobieller Kontamination in Echtzeit. Dabei reicht das Einsatzspektrum von der kontinuierlichen Analyse an Reinstwasseranlagen bis hin zur Vermessung einzelner Wasserproben. Die Zählungen der mikrobiologischen Verunreinigungen im Reinstwasser (Biocounts) basieren auf dem bereits etablierten Nachweisverfahren für fluoreszenzbasierte Luftkeimzählung. Die Erfassung und Auswertung biologischer Autofluoreszenz wird seit einigen Jahren erfolgreich in der GMP-konformen, aseptischen Fertigung eingesetzt. Allerdings sind die optischen Systeme der Wasseranalytoren so ausgelegt, dass den spezifischen Anforderungen der Probenmatrix 'Reinstwasser' Rechnung getragen wird. Eine Diskriminierung von Interferenzen (falsch-positiven Befunden) geschieht aktiv über die Analyse mehrerer Fluoreszenzbänder. Neben dem Monitoring von Biocounts erfolgt die Erfassung der konventionellen, elastischen Mie-Lichtstreuung. Als "Nebeneffekt" zeigt der IMD-W daher auch die nichtbiologische Partikelzählrate an. Aktuelle Datenschnittstellen erlauben die Integration in übergreifende Monitoringkonzepte (z.B. SCADA, PLC/SPS-Konzepte).

*Merkmale IMD-W:*

- Detektion und Zählung von Keimen in Echtzeit
- Detektion von Bakterien, Hefen, Pilzen und anderen Mikroorganismen
- Nachweisgrenze von 1 Biocount / 100ml Wasser
- Messverfahren ohne Probenaufbereitung oder Reagenzien
- Grenzwert-Alarmierung in Echtzeit
- 21 CFR Part 11 compliant
- Eingebaute Reinigungsprotokolle

*Technischer Ansprechpartner:*  
Ricco Scheibel, r.scheibel@pmt.eu

*Pressekontakt:*  
PMT Partikel-Messtechnik GmbH  
Britt Schumann, Telefon: 07033 / 5374-11  
E-Mail: b.schumann@pmt.eu

*Für hochauflösende Bilder bitte Kontakt aufnehmen!*



Pressemitteilung, © PMT Partikel-Messtechnik GmbH, Abdruck frei, Beleg wird erbeten

Germany · Great Britain · Together we create Solutions · France · Benelux